## Vorbemerkung zur Entstehung

Der Autor, Professor Dr. Martin Rudolph, Jahrgang 1898, hatte Germanistik, Geschichte, Geographie sowie Geologie studiert und sich privat eingehend mit Genealogie, Numismatik und Heraldik beschäftigt. Im Ruhestand ab 1966 setzte er u.a. mit Hilfe der Bibliothek der Universität Göttingen seine langjährigen genealogischen und kulturhistorischen Studien fort. Dabei legte er großen Wert darauf, die manchmal etwas dürren genealogischen Datengerüste durch zeitgeschichtliche Bezüge und Ergänzungen aus Briefen, Tagebüchern und Zeugnissen von Zeitgenossen lebendig, anschaulich und persönlich erlebbar zu machen. Er starb am 9.Oktober 1974.

Nachdem er schon früher verschiedene Familien aus den Sippenkreisen unserer Vorfahren bearbeitet hatte, hinterließ mein Vater bei seinem Tode ein unvollständiges Manuskript über die Familie Tossanus. Vorhanden waren ein damals als abgeschlossen betrachteter Schreibmaschinentext (1.Teil: Tossanus), allerdings mit zahlreichen Randnotizen und Ergänzungszetteln, der Entwurf für ein Vorwort sowie Stoffsammlungen für einen geplanten zweiten Teil (Couet, Durant, Ferry). An eine Veröffentlichung in der damals vorliegenden Form war jedoch nach dem Tode des Verfassers aus verschiedenen Gründen nicht zu denken.

Erst nach dem Ende meiner eigenen Berufstätigkeit und mit der Aufarbeitung des väterlichen Nachlasses konnte ermessen werden, welch unvermuteter Schatz an wesentlichen Detailfunden als Ergebnis jahrelanger, akribischer Forschung zusammengekommen war. Und so entstand die Idee, diese Arbeitsergebnisse zum Nutzen weiterer genealogischer Forschung zu veröffentlichen. Erleichtert wurde dieser Entschluß dadurch, dass ein moderner Computer das richtige Hilfsmittel bei der Umsetzung sein würde, z.B. bei der Erstellung der Register und Verweise. Bei der Übertragung wurden Orthographie und Interpunktion weitgehend so beibehalten, wie sie der Autor in den Jahren 1972–1974 benutzt hat.

Damit liegt heute der Tossanus-Teil in der nach dem Original erweiterten Form vor, dazu eine Transskription des geplanten Vorwortes. Anstelle eines ursprünglich vorgesehenen zweiten Teils sind die Datensammlungen über verwandte Familien in ihrer Rohform als Anhänge beigegeben, da auch sie als Früchte des ausgedehnten Literaturstudiums anderen Genealogen von Nutzen sein können. Eine gleichermaßen intensive Durcharbeitung der Quellen wie vom Autor gepflegt, erfolgte jedoch nicht, so dass evtl. einige wenige "Druckfehler" in den Anhängen infolge Fehlinterpretation der väterlichen Handschrift leider nicht vollständig auszuschließen sind und einige Hinweise, z.B. bei den Quellenangaben, unvollständig bleiben müssen.

Seit der Abfassung des Manuskripts ist die Forschung über einzelne der dargestellten Personen, über Kirchengeschichte, über soziale Fragen o.ä. von anderer Seite fortgeführt worden. Da jedoch dabei der genealogische Aspekt meist hintangestellt wird, sind keine wesentlichen Ergänzungen zu den nachstehenden Tafeln bekannt geworden. Und da zudem im Text zahlreiche andere Sippen, die dem erweiterten Verwandtschaftskreis angehören, als Ansatz für weitere Forschungen angeführt sind, kann auch heute noch die verzögerte Veröffentlichung der Geschichte der vier zusammenhängenden Familien über etwa 350 Jahre hilfreich sein.

Hanau, Juli 2009

Johann Rudolph

"Man bedaure den nicht, der sich mit diesen anscheinend trockenen Studien beschäftigt. Es ist wahr, es sind tote Papiere, aber es sind Überreste eines Lebens, dessen Anschauung im Geiste nach und nach aus ihnen emporsteigt".

Christian Fürchtegott Gellert 1746

## Inhaltsübersicht

Vorwort	8
Die Familie Tossanus	
Die I. Generation	19
I,1 Jean Toussain (Johannes Tossanus) ∞ N.N. de Chevry et Saint-Soufflet	10
I,2 Nicolaus Toussain	
,	
Die II. Generation	
II,1 Pierre Toussain (Petrus Tossanus)	
II,2 "soror Petri Tossani" II,3 "wahrscheinlich noch andere Kinder"	
Die III. Generation	
III,1 Daniel Tossanus d.Ä., Sieur de Beaumont,	
III,2 Samuel Toussain (Tossanus) @ Jeanne Vur	
III,3 Pierre Toussain (Tossanus)	
III,4 Zacharias Tossanus	
III,5 N.N.Tossana	94
Die IV. Generation	
IV,1 Maria Tossanus ⊚ I: Jean Leclerq (Johanne	es Clericus),
	95
IV,2 Daniel Tossanus	98
IV,3 Renate (Renée) Tossanus ® Wigand Spanl	
IV,4 Peter Tossanus	
IV,5 Paulus Tossanus	
IV,6 Amelia Tossanus	
IV,7 Christoph Tossanus	
IV,8 Johanna Tossanus @ Johann Friedrich Sch	
IV,9 Juliana Tossanus	
IV,10 Jean Toussain (Johannes Tossanus)	
IV,11 Samuel Tossanus d.J. @ Isabeau de Galle	
IV,12 Daniel Tossanus d.J.	
IV,13 Marguerite Toussain ⊕ Jacques Bouthene	ot190
Die V. Generation	191
V,1 Anna Tossanus ∞ Pierre Fremaut	191
V,2 Paulus Tossanus	195

V,3 Maria Tossanus © Dietrich Erckenbrecht	195
V,4 Esther Tossanus	197
V,5 Daniel Tossanus (I.)	197
V,6 Elisabeth Tossanus	197
V,7 Daniel Tossanus (II.)	201
V,8 Petrus Tossanus	201
V,9 Johannes Tossanus	202
V,10 N.N. Tossanus, eine "ältere Tochter" aus I.Ehe, † Basel	203
V,11 N.N. Tossanus, ein Sohn aus I.Ehe, † Neuhausen bei Worms	203
V,12 N.N. Tossanus, eine "jüngere Tochter" aus I.Ehe, † Frankenthal	203
V,13 Johanna Margarethe Tossanus	203
V,14 Maria Elisabeth Tossanus	204
V,15 Daniel Tossanus	205
Anmerkungen zur Familie Tossanus	207
Anhang Couet	245
Anmerkungen zu Couet du Vivier	283
Anhang Durant	288
Anmerkungen zu Durant	296
Anhang Ferry	297
Anmerkungen zu Ferry	318
Quellenangaben / Literaturverzeichnis	319
Personenregister	

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verwandtschaftstafel Tossanus – Schlöer – Mieg – Pauli	10
Abbildung 2: Stammtafel Tossanus	22
Abbildung 3: Daniel Tossanus (Granthomme)	40
Abbildung 4: Daniel Tossanus (unbek. Künstler)	48
Abbildung 5: Daniel Tossanus (De Zetter)	57
Abbildung 6: Daniel Tossanus (Hondius)	75
Abbildung 7: Daniel Tossanus (unbek. Künstler)	84
Abbildung 8: Stammtafel Spanheim – Tossanus	105
Abbildung 9: Verwandtschaft Couet – Durant (I)	107
Abbildung 10: Paulus Tossanus (De Zetter)	115
Abbildung 11: Paulus Tossanus (unbek. Künstler)	149
Abbildung 12: Paulus Tossanus (unbek. Künstler)	149
Abbildung 13: Ahnentafel De Zetter	152
Abbildung 14: Ahnentafel Elisabeth Tossanus	198
Abbildung 15: Stammtafel Couet du Vivier	250
Abbildung 16: Übersicht De Insula	266
Abbildung 17: Übersicht Wernigk	275
Abbildung 18: Verwandtschaft Couet – Durant (II)	292
Abbildung 19: Stammtafel Ferry	300
Abbildung 20: Verwandtschaftstafel Tossanus – Couet – Ferry	312

## Verwendete Abkürzungen:

a.a.O.	am angegebenen Ort	KB	Kirchenbuch
Arch.	Archiv	N.F.	Neue Folge
A.T.	Ahnentafel	RPR	Religion Prétendue Réformée
A.T.Rd.	Ahnentafel Rudolph		(ein vorgeblich verbessertes Christentum)
Bd./Bde.	Band/Bände	s.a.	siehe auch
Bl./Bll.	Blatt/Blätter	S.d.	Sohn der/des
d.Ä./d.J.	der Ältere/der Jüngere	s.p.	siehe Seite
d.d.	des Datums	T.d.	Tochter der/des
ebd.	ebenda	vgl.	vergleiche
Fkde.	Familienkunde	ZSchr.	Zeitschrift
Fn.	Fußnote		
fol.	(spezielle) Seite	*	geboren
Hg.	Herausgeber	~~~	getauft
hg.	herausgegeben	00	verheiratet
Jh.	Jahrhundert	†	gestorben
Jhg.	Jahrgang		begraben